

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

Bestellungen nehmen die Austräger und für Auwärter die Postanstalten entgegen. — Erscheint wöchentlich. — Preis pro Stück 30 Pf. — Anschließ Nr. 55.

Anzeigerpreis: Die Nebenblätter und Beilagen für Anzeigen aus Aus und Umgebung 30 Goldpfennige, aus weiterem Anzeigen 20 Goldpfennige, Restdruck-Beilagen 10 Goldpfennige, amtliche Zettel 30 Goldpfennige.

Telegramme: Tageblatt Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aus. Postfachkonto: Amt Leipzig Nr. 1099

Nr. 242

Donnerstag, den 16. Oktober 1924

19. Jahrgang

Ankunft des J. R. III in Amerika.

Das Luftschiff heute früh 5.15 über Neuschottland angelangt. — Auf der Fahrt Boston—Newport. — Ankunft in Salehurst voraussichtlich heute nachmittag.

Fahrtberichte vom Dienstag.

Berlin, 14. Okt. Um 2 Uhr nachmittags hatte J. R. 3 von Friedrichshafen aus in 55½ Stunden rund 5800 Kilometer zurückgelegt, also eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 bis 110 Kilometer in der Stunde erreicht. Besonders hervorzuheben ist bei dieser Leistung die Regelmäßigkeit, mit der das Luftschiff Stunde um Stunde dieses so anspruchsvolle Pensum absolviert hat. Denn es darf nicht vergessen werden, daß auf großen Weiteflügen auch die an sich beweglicheren Flugzeuge nur selten ein Stundenmittel von 150 bis 160 Kilometer überschreiten. Von Salehurst trennten das Schiff um 2 Uhr nachmittags noch ungefähr 2700 Kilometer. Sollte man annehmen, daß die bisherige Fahrtgeschwindigkeit sich nicht erhöht, so hätte J. R. 3 noch rund 24 bis 25 Stunden Fahrt vor sich, würde also nach mittlereuropäischer Zeit am Mittwoch nachmittag gegen 1 oder 2 Uhr, nach amerikanischer Zeit Mittwoch früh gegen 3 oder 6 Uhr das Ziel erreichen.

Die Vermutungen postrort.

Friedrichshafen, 14. Oktober. Ueber die Funktionierung Neumünster kommt folgende Meldung: „Von dem kleinen Kreuzer „Cincinnati“ ist vom „J. R. 3“ die Nachricht aufgenommen worden, daß das Schiff gegen 2 Uhr amerikanischer Zeit die Bermuda-Inseln auf seinem südlichen Wege über den atlantischen Ozean passierte. Die Stündengeschwindigkeit beträgt 110 bis 120 Kilometer.“

4.10 nachmittags 41° Nord 45° West.

Berlin, 14. Okt. Nach einem Funktelegramm von 4.10 Uhr nachmittags (mitteleuropäische Zeit) meldet Newport: Standort des J. R. 126 41 Nord 45 West. Das Luftschiff fährt 25 Seemeilen die Stunde und hat gegen starke südwestliche Winde zu kämpfen.

Von Rebel und Regenböden eingeschlossen.

Boston, 14. Okt. Das Luftschiff J. R. 3, das von Rebel und Regenböden eingeschlossen war, wendete sich nach Norden und berichtete um 4 Uhr nachmittags, es habe gutes Wetter getroffen und fahre mit 70 Knoten Geschwindigkeit in der Richtung auf Sable Island. Dies würde das Luftschiff weit nördlich von seinem ursprünglichen Kurs führen. Am späten Nachmittag von den Küstenstationen von Neuengland aufgefangene Meldungen besagen, das Luftschiff und die Maschinen seien in guter Verfassung.

Paris, 15. Okt. Der französische Flieger Gallot hat auf einem Bourlon-Eindecker mit 11841 Metern einen neuen Höhenrekord aufgestellt.

Fahrt des J. R. 3 mit 140 Kilometer Stundengeschwindigkeit.

Marion, 14. Oktober. 6.15 Uhr nachm. Standort des „J. R. 3“ um 5 Uhr nachmittags (mitteleuropäische Zeit) ist 47,20 Grad westlicher Länge und 42,30 Grad nördlicher Breite. Geschwindigkeit 75 Seemeilen pro Stunde.

Washington, 14. Oktober. 6 Uhr M. E. Z. (M. E. Z. durch Funkpruch). Kapitän Steele hat vom Luftschiff „J. R. 3“ über den Kreuzer „Detroit“ und die Marinewerft in Boston dem Staatsdepartement gemeldet, daß „J. R. 3“ von den Äraern in direktem Kurs nach Salehurst fahre. Der Funkpruch, der keine Zeitangabe enthalte, sagt weiter, daß das Luftschiff nach Passieren der Äraern, um Brennstoff zu sparen, nur mit drei Motoren fahre und 48 Knoten in der Stunde zurücklege.

Kein Motoredefekt des J. R. 3.

Friedrichshafen, 15. Oktober. Wie zu der von einigen Blättern wiedergegebenen Funkmeldung über einen angeblichen Motoredefekt an Bord des J. R. 3 berichtet wird, stammt die Meldung wahrscheinlich von einem Dampfer der das Luftschiff angetroffen und beobachtet hat, daß nur drei bzw. vier Motoren arbeiten. Es ist jedoch anzunehmen, daß zwei von den fünf Motoren abgestellt waren, um Benzin zu sparen. Außerdem werden wahrscheinlich die Motoren regelmäßig angehalten worden sein, um von den sie bedienenden Monteuren auf Schäden untersucht zu werden. Es liege kein Grund zu irgendwelchen Besorgnissen vor. Nach einer weiteren Meldung hatte das Luftschiff nach Zurücklegung der Hälfte des Weges noch 67 Prozent seines Benzinvorrats zur Verfügung.

Sektor Funkpruch 9.05 abends.

Berlin, 14. Oktober. In einem Funkpruch von 10.25 abends mitteleuropäischer Zeit meldet Newport: Das „J. R. 3“ befand sich um 9.05 abends mitteleuropäischer Zeit auf 43 Grad Nord und 30 West. Es fährt mit 70 Seemeilen Geschwindigkeit. (70 Seemeilen gleich 129 Kilometer in der Stunde.)

Mittwoch 5.15 früh über Neuschottland.

Newport, 15. Okt. J. R. III ist heute früh 5.15 (deutsche Zeit) am südlichsten Punkt von Neuschottland angelangt und setzt die Reise nach Newport—Baltimore—Washington—Salehurst fort.

Neuschottland gehört zum britischen Dominion Kanada und ist eine von NO. nach SW. sich hinziehende Halbinsel am Atlantischen Ozean.

Newport, 15. Oktober. Um 6 Uhr morgens wurde bei Sable Island das Motorengeräusch des „J. R. 3“ in der Dunkelheit gehört. Das Luftschiff befindet sich 100 Meilen von Newport.

10.15 Boston überflogen.

Newport, 15. Oktober. 9 Uhr vormittags (mitteleuropäische Zeit) befand sich „J. R. 3“ 70 Meilen östlich von Boston.

Newport, 15. Oktober. „J. R. 3“ hat um 10.20 Uhr mitteleuropäische Zeit Boston überflogen.

Wie die Besatzung sich die Zeit vertreibt.

Berlin, 14. Okt. Die Blätter veröffentlichen eine Reihe weiterer Funkprüche von J. R. 3, die teils von amerikanischen, teils von deutschen Funkstationen aufgefangen worden sind. Die Funkstation Norddeich teilt mit, daß sie heute früh um 4 Uhr 40 Min. Meldungen erhalten hat, wonach das Luftschiff in den ersten Morgenstunden mit den deutschen Dampfern „Stuttgart“ und „München“ in funktentelegraphischer Verbindung gestanden hat.

Die amerikanische Beobachtungsstation Marion verkehrt seit heute früh 8.20 Uhr dauernd mit dem Luftschiff und übermittelte ihm u. a. herzliche Grüße der amerikanischen Presse. Der Staatssekretär des Marineamtes in Washington erhielt von Bord des J. R. 3 folgende offizielle Meldung des amerikanischen Kapitäns Steele: „Wir machen gute Fortschritte. Durchschnittsgeschwindigkeit 67½ Meilen. Luftschiff wird direkten Kurs Salehurst verfolgen. Gatten ausgezeichnetes Abendessen: Suppe, gebackene Schinken, Bohnen und Pudding. Mannschaft gewöhnt sich daran, ohne Schlaf zu leben, läßt Gramophon spielen, schreibt Briefe. Kartenspiel haben sie aber noch nicht angefangen.“

Newport in Erwartung des J. R. 3.

Ganz Amerika ist „zeppelntrank“, und hier, in der größten Metropole der Vereinigten Staaten, hat das Luftschiff wieder jezt. Da J. R. 3 sich der amerikanischen Küste nähert, scheint der Höhepunkt erreicht — nur Scheinbar: denn hier die Begeisterungsfähigkeit der New Yorker Bevölkerung kennt keine Grenzen. Die heutige Erregung noch überschritten werden wird, sobald das deutsche Riesenschiff über den Wolkenkrager schwebt. Diesen Moment können die New Yorker kaum erwarten. Man kann mit Sicherheit damit rechnen, daß wenn J. R. 3 bis heute abend nicht über Newport erschienen ist, die überwiegende Mehrzahl der Einwohner kein Auge zutun wird. Tausende werden auf den großen Plätzen auf den Straßen, in den Fenstern und auf den Dächern Nachwache halten und auf den Besuch des Luftschiffes hier, wenn notwendig, warten, bis der Morgen graut. Die Fahrt des J. R. 3 beschäftigt die Presse ganz und gar. Selbst die Präsidentschaftskampagne, die schon seit Wochen den Vorrang vor allem anderen hatte, ist beinahe vergessen, obwohl die Wahlen dicht vor der Tür stehen. Die ersten Seiten sämtlicher großen New Yorker Blätter werden von Nachrichten über das immer näher nach Amerika gleitende Luftschiff monopolisiert. Die Berichte werden mit großen Photographien und Seefarten illustriert. Ein ganzes Geschwader von Presseluftfahrzeugen mit Berichterstattern, Photographen und Kinoleuten warten startbereit, um dem Zeppelin entgegenzufahren. Ihn nach Newport zu begleiten und über den Stypeln der Wolkenkrieger mit ihm zu kreisen. Daß der Zeppelin ein paar Schleißen über Newport machen wird, hat Dr. Edener amerikanischer Korrespondent vor der Abfahrt von Friedrichshafen versprochen: Das einzige, das ihn daran hindern könnte, wäre, wenn der große Umweg, den das Schiff wegen stürmischen Wetters auf der direkten Route hat machen müssen, seinen Vorrat an Benzin zu sehr erschöpft haben sollte.

Die Uebergabe des J. R. 3

an die amerikanischen Behörden wird sich ohne besondere Schwierigkeiten vollziehen. Nach der Ankunft in Salehurst übergibt der amerikanische Kommandeur Steele, der als Vertreter des Washingtoner Marineamtes an der Ueberfahrt teilnimmt, dem deutschen Kommandeur Dr. Edener eine Bescheinigung aus, aus der hervorgeht, daß er das Schiff zur Aufbewahrung erhalten hat. Dann folgt die genaue Prüfung des Schiffes durch die amerikanischen Marinebehörden. Nach zufriedenstellendem Ergebnis dieser Prüfung macht das Marinebureau dem Staatsdepartement Mitteilung. Dieses beauftragt die deutsche Regierung offiziell auf diplomatischem Wege wahrscheinlich durch die amerikanische Botschaft in Berlin den Empfang des Schiffes.

Die deutsche Anleihe in 12 Minuten überzeichnet.

Newport, 14. Oktober. (Durch Funkpruch). Die Subskription auf die deutsche Anleihe wurde 12 Minuten nach Eröffnung bei offensichtlich harter Ueberzeichnung abgeschlossen.

Die Nachfrage nach der deutschen Anleihe war so groß, daß einige bedeutende Firmen, welche Zeichnungsbücher waren, sich gedrungen sahen, ihre weiteren Zeichnungen abzugeben, weil der auf sie entfallende Anteil bereits während der ersten Pretestunde verkauft war. In der Fondsbörse wurden am nächsten 350.000 Dollars zu 94 drei Achtel bis 97 zwei Achtel Prozent umgesetzt.

In der Fondsbörse am Dienstag wurde das erste Geschäft in der deutschen Anleihe über 5000 Dollars zu 97 zwei Achtel Prozent und das zweite Geschäft über 50.000 Dollars zu 97 Prozent abgeschlossen.

Newport, 14. Okt. Wie von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, ist die deutsche Anleihe um mehr als 500 Millionen Dollar überzeichnet worden.

Die Regierungskrise.

Absage der Deutschen Volkspartei an die Mittelparteien.

Ein neuer Beschluß der Demokraten. — Gegen weitere Verhandlungen des Reichstanzlers.

Nachdem sich gestern vormittag das Zentrum einmütig gegen den Bürgerloos ausgesprochen hatte, trat nachmittags die Fraktion der Demokraten und der Deutschen Volkspartei zu den entscheidenden Sitzungen zusammen. Die demokratische Fraktion nahm nach längerer Debatte einstimmig folgende Entschliesung an: „Die Deutsche Demokratische Reichstagsfraktion erucht den Reichstanzler, weitere aussichtslose Verhandlungen über die Aenderung der Regierung nicht mehr zu führen und vom Reichstag zu verlangen, daß er der Regierung ermöglicht, die Außenpolitik fortzusetzen und zum Ziele zu führen, die sie zur Befreiung deutschen Landes und zur Aufrichtung der deutschen Wirtschaft in die Wege geleitet hat.“

Die Deutsche Volkspartei, die ihre Beratungen um 4 Uhr begann, wollte dem Reichstanzler 1/6 Uhr Bescheid über ihre Entschlüsse zukommen lassen. Um 1/7 Uhr waren aber die Verhandlungen noch nicht beendet. Der Beschluß der Deutschen Volkspartei geht dahin, daß nach der Entschliesung des Zentrums die Verhandlungen zur Erweiterung der gegenwärtigen Koalition nach rechts als gescheitert angesehen werden müssen. Die Deutsche Volkspartei treffe keine Schuld daran, sie sei im Gegenteil der Auffassung, daß die Deutschenationalen alle solchen Voraussetzungen zu erfüllen bereit wären, die an sie gestellt worden seien. Die Deutsche Volkspartei hält infolgedessen die Fortführung der bisherigen Koalitionsregierung praktisch für unmöglich. Wenn sich aus der derzeitigen parlamentarischen Situation eine neue Krisis ergibt, die zur Auflösung des Reichstages führt, so trifft nicht die Deutsche Volkspartei die Schuld. Die Annahme ihrer Vorschläge würde die Krisis vermeiden und eine dauernde Konsolidierung der Regierung zur Fortführung ihrer Aufgaben ergeben. Von diesem Gesichtspunkt ist die Partei bei ihrer bisherigen Haltung ausgegangen, aus demselben Grunde hält sie an ihrer Auffassung fest. — Diese Erklärung wurde zumächst dem Zentrum zur Gegenüberlegung vertraulich übermittelt.

Das Zentrum trat abends zu einer neuen Sitzung zusammen, um über die Beschlüsse der Demokraten und der Deutschen Volkspartei zu beraten.

Wie das „V. T.“ hört, hat der demokratische Reichstagsabgeordnete Dr. Böhm, der Vorsitzende des Deutschen Bauernbundes der Fraktion der Deutschen Demokratischen Partei, seinen Austritt aus der Partei erklärt.

Kuerbach I. B. Bankgründung? Zur Gründung einer neuen Bank werden hier in großen Anzeigen der Ortspresse die Aktionäre der Vogtl. Credit-Bank und sonstige Interessenten zum Besuch einer Versammlung eingeladen.

Leipzig. Hedraua. Am Dienstag nachmittag 14 Uhr erschloß nach einem vorangegangenen Streit der Maurer Otto Voigt seine Ehefrau Ida in der im Hinterhaus des Grundstückes Brautstraße 20 gelegenen Wohnung.

Leipzig. Vastkraftwagen in die Pleiße gestürzt. Gestern nachmittag gegen 3 Uhr fuhr unweit des Reichsgerichts ein der Firma Reichgräber gehörendes Lastautomobil, das aus der Wächterstraße kam, mit aller Gewalt über das Geländer an der Pleiße und stürzte in das Flußbett.

Kunst und Wissenschaft.

Freie Volksbühne Aus.

Maria Magdalena. Im Frühling 1843 erlebte Hebbel seine „Clara“, die ihm bisher als Novellenstoff erschienen war, dramatisch. Sein Genie umfaßt ihn und im Fieber des Schaffens zwingt er den ersten Aufzug mit fliegender Kraft aufs Papier.

tonischen Aufbau entsprach der Ausklang: Verkündung in Verzweiflung. Mit sicherem Gefühl für die Stillehelt der Darstellung verfolgte Lotte Preuß die gleiche Linie.

Neues aus aller Welt.

Grauenhafte Mordtat. Kumbach, 15. Oktober. Im nahen Ort Weißer wurde der Maurer Rosel, seine vor der Entbindung stehende Frau, ein 14jähriger und ein 10jähriger Sohn durch Beilohbe ermordet in ihrem Schlafzimmer aufgefunden.

Arbeiterknechtgebäude im Ruhrgebiet. In zahlreichen Ortschaften des südlichen Ruhrgebietes fanden Bergarbeitermassenunruhen gegen die Arbeiterentlassungen und Pensionstillegungen statt, an denen sich die Bergarbeiter aller Richtungen beteiligten.

Ein Brautpaar in den Tod gegangen. Am Montagabend hat sich in Lichtenberg eine Liebestragödie abgespielt. Der 23-jährige Buchdrucker Worgi hatte vor einiger Zeit die in dem gleichen Betrieb arbeitende Bertha Schneider kennen gelernt und sich mit ihr verlobt.

Die Stationskasse erneut bestohlen. Am Sonnabend abend gegen 10 Uhr wurde auf dem Bahnhof Annaburg ein dreifacher Einbruchdiebstahl verübt. Als zu dem fahrplanmäßigen Zuge nach Falkenberg der Fahrkartenschalter geschlossen war und der Schalterbeamte den Zug abfertigte, wurde ein Schalterkasten eingedrückt und die erreichbare Tageskasse der Station — einige hundert Mark — gestohlen.

Zur Amerikafahrt des Z. R. III.

Ueber die Vorgeschichte der Lieferung des Z. R. 3 wird folgendes bekannt: Nachdem von den von Deutschland an die Siegerstaaten abzuliefernden Zeppelinluftschiffen sieben zerstört worden waren, verlangten alle daran interessierten Mächte als Ersatz für die Luftschiffe Geld.

Die Zeitdifferenz auf der Fahrt des Z. R. 3.

Wer die Fahrt des deutschen Luftschiffes aufmerksam verfolgt, wird schon aus den ersten Meldungen die Notwendigkeit erkannt haben, die Zeitangaben nach mitteleuropäischer und amerikanischer Zeit scharf auseinander zu halten.

Die Zeitdifferenzen beruhen darauf, daß die Sonne, die im Osten aufsteigt und im Westen untergeht, auf ihrem Wege die stiller gelegenen Orte naturgemäß früher bestrahlt als die westlichen, zu denen sie erst später gelangt.

Entsprechend ist es natürlich bei den größeren Entfernungen, die für den Z. R. 3 in Frage kommen. Die Nyoren liegen 3. B. ungefähr 45 Grad westlich vom Stargarder Meridian, so daß dort die Uhren „3 Stunden nachgehen“.

Wenn also mit einer Fahrzeit von mindestens 80 Stunden für den Z. R. 3 gerechnet wird, so wird er, da der Start Sonntag früh 7 Uhr erfolgte, heute (Mittwoch) nachmittag 8 Uhr mitteleuropäischer Zeit in Amerika frühstens eintreffen.

Die französische Verkleinerungssucht gegenüber der Zeppelfahrt.

Paris, 14. Okt. Die Pariser Blätter können heute die Fahrt des Z. R. 3 nicht mehr ignorieren, wie sie es am Sonntag getan haben. Deshalb bemühen sich „Echo de Paris“, „Matin“ und die anderen Blätter, die Bedeutung dieses Ereignisses zu verkleinern.

Gerichtssaal.

Der falsche Prinz und Doktor vor Gericht. In zwei verschiedenen Terminen beschäftigte sich das Dresdner Schöffengericht mit geradezu ungläublichen Straftaten. Wegen unrechtmäßiger Führung des Dokortitels, Betrugs, Urkundenfälschung, Unterschlagung, tätlicher Beleidigung, Heiratschwindel und dergleichen Delikten mußte sich der wiederholt vorbestrafte 1899 zu Dresden geborene angebliche kaufmännische Angestellter Alfred Friedrich Heller verantworten.

Sechste Drahtnachrichten.

Z. R. III über Newyork.

Newyork, 15. Oktober. „Z. R. 3“ hat 1,29 (mitteleuropäische Zeit) Newyork erreicht. Man nimmt an, daß die Landung in Lakehurst zwischen 3 und 4 Uhr stattfinden wird.

Sport und Spiel.

Fußballabteilung des Sportvereins Germania. Die 1. Elf von Germania die zum fälligen Verbandsspiel in Böhmitz weilt, konnte gegen die wieder stark aufkommende 1. Elf vom F. C. 10, trotz milt überlegenen Spiels nur ein 3 : 2 herausbringen.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrfurth. Druck u. Verl.: Auer-Deud.-u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Aue.

Zigaretten-Raucher verlangt in den Zigarrenschäften das Gutachten des Universitäts-Professors Dr. Victor Abg. „Lefling-Dele“

Volkswirtschaftliches.

Berliner Börse vom 10. Oktober. Die Stimmung der Börse war im großen und ganzen zwar etwas fester, die Rückhaltung von neuen Geschäften und die Geringschätzung der Umsätze und der Kursveränderungen dauerte jedoch fort. Nur der Markt der deutschen Anleihen und in Reichsbankanleihen war der Verkehr zeitweilig lebhaft. Auf dem Geldmarkt ist das Angebot weiter reichlich, während die Nachfrage nach Börsengeld andauernd nur gering ist. Der Zinssatz ist unverändert drei Viertel pro Mille pro Tag und für Monatsgeld etwa 1 1/2 v. H. Auch der Einheitsmarkt für Industriewerte war eine Kleinigkeit fester, indessen dauerte auch hier die Geschäftstille fort. Ebenso stand der Markt für amtlich nicht notierte Werte unter dem Druck des Mangels an Beteiligungen.

Im weiteren Verlauf wurde das Geschäft allgemein noch stiller. Auch der deutsche Anleihenmarkt lenkte in ruhigeren Bahnen ein. Die Kursveränderungen waren allgemein nur noch unwesentlich. Kriegsanleihe schwächte sich wieder bis auf 580 ab, Reichsbankanleihe blieben fester.

Nordschleswigsche Molkereibutter
in 9 Pfund-Paketen zum Tagespreis per Nachnahme.
A. Deussing, Niebüll (Schleswig.)

Gerichtssaal.

Aus Gerichtssaal. Das erweiterte Schöffengericht Leisbald verhandelte gegen die 51jährige Maureresehefrau Johanna Ermes aus Leisbald, die der Lohnabtreibung in vier Fällen beschuldigt war. In einem 19jährigen Mädchen war der verbotene Eingriff tödlich verlaufen. Die Ermes erhielt zwei Jahre drei Monate Zuchthaus.

Versteigerung.

Am 17. Oktober 1924 vorm. 10 Uhr sollen im Versteigerungsraum des Amtsgerichts Aue meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden: 1 Motor, 2 1/2 PS., 60 Ritzkästen, 1 Schreibmaschine, 1 Waschklosetto, 2 Nachtschränken, 1 Korbflechtgarntur, 1 Ritz mit Schutzhelm und Lederfell.
Der Gerichtsvollzieher

"Lassing-Boia"

ist nur aus reinen edlen Tabaken ohne jede künstliche Beimischung hergestellt. Sie ist deshalb wohlbeliebt und ihr Genuss wirkt anregend auf Körper und Geist. "Lassing-Boia" stellt hinsichtlich Qualität, Format und Preiswürdigkeit eine beispiellose Leistung dar!

Eine Sonntagszigarette ist
"Lassing-Swift", ägyptische Mischung
Weißblechpackung 5 Pfennig

Gutes Einweichen

der Wäsche bedeutet immer eine wesentliche Erleichterung des nachfolgenden Waschens. Nehmen Sie dazu die seit nahezu einem halben Jahrhundert bewährte

Henko

Henkel's Wasch- und Bleich-Soda

Das Einweichen mit Henko bedeutet wegen seiner schmutzlösenden Wirkung eine erhebliche Ersparnis an Waschmittel! Halten Sie sich an das Wort: Gutes Einweichen ist -

halbes Waschen!

Carola-Theater

Aue.

Donnerstag bis Sonntag:
Das Ereignis der Woche!!

Die Schmuggler von Bernina

(Blut im Schnee.)

Ein Film in 5 Akten aus winterlicher Hochregion der Engadiner Alpen.

In den Hauptrollen:
der elfjährige Peter Eysoldt, der deutsche Jackie Coogan, Grete Reinwald, Oskar Marion, Ludwig Ruppert.

Herzblut.

Dramatisches Zeitbild in 6 Akten.

Beginn der Vorstellungen:
Wochentags 6 Uhr — Sonntags 1/4 Uhr!

Hotel „Stadtpark“ Aue.

Freitag, den 17. Oktober

großes Schlachtfest.

Allen Kopf- u. Diätalstleidenden sowie Fettflüchtigen zum Nutzen.

Sehr wirksam gegen Arterienverkalkung zur Herabsetzung des Blutdruckes

Verstärkt empfohlen.

Die einfache, natürliche und bequemste Art gegen Schilddrüsen-Erkrankungen (Kopf-Diätalstleiden und zweiseitige Herabsetzung des Blutdruckes bei Arterienverkalkung) bieten wir jodhaltiges Siede-Speisesalz „Halkajod“ (kein St. Infol) hergestellt aus den stark radioaktiven Quellen des Heil- und Solbades Bad Sulza nach Dr. med. B. Schenk, Bad Sulza. Viele Anerkennungs- und Dankschreiben beweisen den Erfolg. Man verlange Prospekt.

Erhältlich in: G. E. Runke's Apotheke Aue i. Ergeb.

Todes-Anzeige.

Montag früh 7 Uhr entschlief nach kurzen Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, der Maschinenschlosser

Bernhard Hugo Ficker

in seinem 42. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzerfüllt an die tieftrauernde Gattin nebst Kindern und Hinterbliebenen.

Aue, den 15. Oktober 1924.

Die Beerdigung findet Freitag, den 17. Okt. nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause Pfarrstr. 19 aus statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Heute nachmittags 5 Uhr erlöste ein sanfter Tod nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden meine liebe, treusorgende Gattin, Mutter ihres einzigen Söhnchens, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Frieda Becker geb. Baumann

in ihrem 34. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz

Robert Becker und Söhnchen Anna verw. Baumann
und übrigen Hinterbliebenen.

AUE, Höfensleben, den 14. Oktober 1924.

Die Beerdigung unserer liebsten Entschlafenen erfolgt am Sonnabend, den 18. Oktober, mittags 1 Uhr vom Trauerhause, Bockauer Gasse 16, aus.

La Heu

(bapt.) offeriert in Rabungen Straßfrei jeder Wohnstation **Willy Thielmann**, Landesprodukte-Großhandlg. Chemnitz. Telefon 2340.

PELZ

schwarz, preisw. zu verkaufen. **Wettwerfer, 9411 z.**

Schokoladen- u. Zuckerwaren-Großhandlung sucht für den Bezirk Aue, Schwarzenberg u. Umg. einen tüchtigen und bestens eingelehrten

Vertreter

zu günstigen Bedingungen. Beauftragte Herren wollen ausführliche Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit unter N. T. 4417 an die Geschäftsstelle bis 31. einreichen.

Futterrüben

verkauft in Rabungen **Reinhold Müller**, Schölla, Thür., Fernruf 352.

Sofas und Matratzen werden gut und preiswert aufgepolstert. **Wäbel-Schmidt, Albertstr. 6** Telefon 567.

Frau verw. Elise Franziska Andrä geb. Kunath

im 64. Lebensjahre.

In tiefer Trauer **Otto Dörr und Frau Anna geb. Andrä**

Aue, den 15. Oktober 1924. Die Beerdigung findet Freitag nachm. 1/4 Uhr vom Trauerhause Wehrstr. 2 aus statt.

Welche guten Leute würden einer antändigen Waise ein leeres Zimmer mit Koch- u. Bad abtreten. Angeb. u. N. T. 4421 an die Geschäftsst. d. Blattes.

Fabrikant

wollener Hülsen-, Kleider- und Mantelstoffe sucht

Detailgeschäft

zum Verkauf abfallender Muttertüde. Angebote unter N. T. 4416 an die Geschäftsst. des Blattes.

Tüchtiges, ordentliches, älteres

Hausmädchen

sowie Saubere

Aufwartefrau gesucht.

Angebote unter N. T. 4419 an die Geschäftsst. des Blattes.